

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 14 (1896)
Heft: 90

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erschieint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	--	--	---

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Eine Untersuchung ist eröffnet zur Aufsuchung und, im Falle der Erfolglosigkeit, hehufs Amortisation der ersten Ausfertigung des Sparheftes Nr. 8866 der Ersparniskasse der Stadt Murten, lautend zu Gunsten der Barbara Bougni, geb. Schaefer, Witwe des Johann, von Galmiz, in Murten, im Betrage von Fr. 671. —

Der allfällige Inhaber dieses Titels, sowie jede Person, welche gegen das Amortisationsbegehren Einsprache erheben will, ist aufgefordert, sich in der Gerichtsschreiberei des Seehezkirks in Murten bis 4. Juli 1896 anzumelden.

Murten, 25. März 1896.

(W. 93^a)

Der Gerichtsschreiber: **Max Vacheron.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 24. Januar 1896 werden die unbekannten Inhaber nachstehender Werttitel:

- 1) Sparkassaschein Nr. 18,013 a. St. Gall. Kantonahank, zu Gunsten von Pfarrer Koller, in Appenzell, d. d. 1. September 1874; de fr. 1000;
- 2) Sparkassaschein Nr. 70,886 a. St. Gall. Kantonahank, zu Gunsten von Mathilde Voser, Gossau, de fr. 300, d. d. 7. Mai 1890;

hiemit aufgefordert, dieselben binnen der Frist von drei Jahren dem Bezirksgerichte St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Titel ausgesprochen wurde.

St. Gallen, 25. Januar 1896.

(W. 8^a)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1896. 23. März. Rudolf Eggemann von Thun und Friedrich Bergundthal von Schüpfen, beide an letzterem Orte wohnhaft, haben unter der Firma **Eggemann & Bergundthal** in Schüpfen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Mechanische Ziegelei und Backsteinfabrik. Geschäftslokal: Schüpfen.

Bureau Bern.

23. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kohlensäurefabrik Bern, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1893, pag. 683), hat in der Generalversammlung vom 25. Januar 1896 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im erwähnten Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft ändert die Firma ab in: **Schweizerische Kohlensäurewerke, Aktiengesellschaft (La carbonique suisse, Société anonyme pour la fabrication d'acide carbonique liquide)**. Ihr Sitz verbleibt in Bern. Ausser dem Betrieb der Kohlensäurefabrik in Bern wird auch der Bau und Betrieb einer zweiten Fabrik in Zürich, sowie event. weiterer ähnlicher Etablissements bezweckt. Das Aktienkapital ist erhöht worden auf die Summe von vierhunderttausend Franken, eingeteilt in 400 Namenaktien à Fr. 1000. Die Aktien sind übertragbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt oder durch Chargé-Zustellungen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt ein Verwaltungsrat von 5 bis 7 Mitgliedern aus, welcher zur unmittelbaren Geschäftsleitung eine Direktion bestellt. Als Direktoren sind gewählt die bisherigen: Gottlieb Gehrig von Lützelnflüh und Franz Pepp von Rottweil, beide in Bern. Geschäftslokal: Wasserwerkstrasse 29, Matte, Bern.

23. März. Die Aktiengesellschaft **Mechanische Seidenstoffweberei Bern, (Tissage de Soieries à la Mécanique à Berne)** in Bern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. April 1883, pag. 374; Nr. 81 vom 3. Juli 1888, pag. 625; Nr. 99 vom 20. April 1893, pag. 397 und Nr. 85 vom 6. April 1894, pag. 341) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. September 1895 ihre Statuten revidiert und eine Aenderung in der Zusammensetzung des Gesellschaftskapitals und eine Vermehrung der Verwaltungsratsstellen beschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt wie bis anhin fünfhundertvierzigtausend Franken, nunmehr eingeteilt in 2700 auf den Inhaber lautende, in gleichen Rechten stehende Aktien à Fr. 200. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 5 bis 7 Mitgliedern, statt wie bisher aus 5. Durch die übrigen beschlossenen Statuten-Aenderungen werden die früher publizierten Tatsachen nicht verändert. Als Mitglied des Verwaltungsrates ist neu gewählt: Henry Wehrli, Kaufmann, von und in Zürich.

23. März. Die Firma **Anatole Boneff** in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 9. Juni 1887, pag. 461) wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Bureau Büren.

24. März. Jakob Sutter von und in Büren und Friedrich Wilhelm Rüegg von Bauma (Zürich), in Büren, haben unter der Firma **J. Sutter & Cie** in Büren eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1896 begonnen hat. Jakob Sutter ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Friedrich Wilhelm Rüegg ist Kommanditär mit dem Betrage von eintausendfünfhundert Franken (Fr. 1500). Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Blattverlag.

Bureau Frutigen.

23. März. Inhaber der Firma **C. Stoller-Aellig** in Frutigen ist Christian Stoller-Aellig, Handelsmann, in Frutigen. Natur des Geschäftes: Spezerei-handlung. Geschäftslokal: Im Dorfe Frutigen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1896. 24. März. Inhaber der Firma **L. Kessler, Senn** in Küssnacht ist Laurenz Kessler von Galgenen, wohnhaft in Küssnacht. Natur des Geschäftes: Käseerei.

24. März. Die Firma **M. Hammer, Bauunternehmer** in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 96 vom 22. April 1891, pag. 393) hat ihren Sitz nach Feusisberg verlegt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne).

1896. 24. mars. Félicien Menoud et Alexandre Pittet à La Joux remplacent Louis Pittet et Joseph Charrière, le premier comme président, le second comme secrétaire de la **Société de la laiterie de La Joux**, association dont le siège est à La Joux (F. o. s. du c. du 20 mars 1888, n° 38), ce dès le 4 mars 1893.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1896. 23. März. Die Firma **Walker & Cie**, Uhrenfabrikation, in Langendorf (S. H. A. B. Nr. 100 vom 11. April 1895, pag. 421), ist infolge Verzichts der Inhaber erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1896. 24. März. Aus der Kommanditgesellschaft **Küng & Cie** in Chur (S. H. A. B. 1892, pag. 70, 1893, pag. 141) ist der Kommanditär Alexis Zuppinger ausgetreten; an dessen Stelle ist Dr. Johann Paul Küng von Celestina und wohnhaft in Sent, als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 4000 (Fr. viertausend) eingetreten.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 23. März. Aus dem Vorstande der **Landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaft Andwile & Umgebung** in Andwile (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1894, pag. 247) sind ausgetreten Adrian Schwanck als Vizepräsident und Johann Rutishauser als Beisitzer. An ihrer Stelle sind als Vorstandsmitglieder gewählt worden: Konrad Bommeli, Glasermeister, von Bürglen, in Mattweil, und Jacob Reut von Mauren, in Schönenbühl. Als Vizepräsident wurde anstatt Adrian Schwanck gewählt Konrad Nater von und in Happersweil, welcher befugt ist, kollektiv mit dem Aktuar Joh. Georg Bär oder Verwalter Emil Keller rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

23. März. Unter der Firma **Käseereigesellschaft Unterschlatt**, mit Sitz in Unterschlatt, besteht eine Genossenschaft, welche die möglichst vorteilhafte Verwertung der Milch des Viehstandes ihrer Mitglieder durch den Betrieb einer Käseerei zum Zwecke hat. Die Milch wird alljährlich an einen Käser verkauft. Das Käseereigehäude wurde im Jahre 1870 von 24 Gesellschaftsmitgliedern erhart, welche sich aber seither teils durch Verkauf ihres Anteils, teils durch Todesfall auf 19 Mitglieder gemindert haben, indem die Gesellschaft die betreffenden Teile ankauft, da sie auf solche Anteile gegenüber Drittpersonen das Vorrecht besitzt. Die Käseerei ist seit ihrer Erstellung ununterbrochen im Betrieb. Die letzten Statuten datieren vom 27. März 1889. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Ankauf eines Stammanteils von einem Gesellschaftsmitglied je nach Uehereinkunft im Betrage von Fr. 60 bis Fr. 80 und Genehmigung desselben von den Gesellschaftsmitgliedern. Der Austritt kann jedoch erst nach Abschluss des Betriebsrechnungsjahres (1. Mai bis 30. April) und Genehmigung durch die Genossenschaftsmitglieder stattfinden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Das Vermögen der Genossenschaft besteht in Gebäulichkeiten und Liegenschaften, nebst dem zum Betriebe der Käseerei notwendigen Inventar im Anschlage (nach Abzug der Passiven) von Fr. 8000. Auf das Genossenschaftsvermögen hat jedes Mitglied seinen gleichmässigen Anteil. Die regelmässigen Einnahmen bestehen in Hüttenzins des Käasers und der Milchlieferanten, welche bei jeweiligen Zahlungen des Käasers von ihrem Betreffnis 2% zu Gunsten der Gesellschaft zu bezahlen haben, überdies hat jedes Gesellschaftsmitglied jährlich Fr. 5 und von seinem Betreffnis an Milchgeld 1% als Hüttenzins zu entrichten. Aus diesen Zinsen werden die jährlichen Ausgaben für Unterhalt der Gebäulichkeiten und der Käseereigerätschaften, Verzinsung der Passiven und Besoldung der Kommission bestritten, ein allfälliger Vorschuss wird zur Abzahlung der noch haftenden Passiven verwendet, oder zu einem Fonds allfälliger später nötig werdender Bauten angelegt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wenn nicht anders durch das Gesetz bestimmt, durch die Thurgauer Zeitung in Frauenfeld. Organe der Gesellschaft sind die General-

versammlung und die Kommission, bestehend aus 3 Mitgliedern. Präsident ist Albert Studer, Aktuar Joh. Roost, Kassier Joh. Studer-Weber, alle von und wohnhaft in Unterschlatt. Der Vorstand — Kommission — vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben führen Präsident und Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1896. 24 Marzo. Il proprietario della ditta **Barbiani Giuseppe** in Lugano, è Giuseppe Barbiani fu Cristoforo di Cremona, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vand

Bureau d'Aigle.

1896. 23 mars. L'Association de la Laiterie d'Ollon, à Ollon (F. o. s. du c. du 5 juillet 1888, n° 82, page 630), fait inscrire, qu'ensuite de renouvellement partial, son comité est actuellement composé de: François Perrier, président; Félix Roud-Ravy, vice-président; Abram Mérimat, secrétaire; Samuel Amiguet-Mérimat, caissier; Alexis Bron, Marc Cevey et Henri Bercier, membres.

Bureau de Lausanne.

24 mars. Sous la dénomination de Société d'histoire de la Suisse romande il a été fondé, à Lausanne, le 26 septembre 1837, une société qui a pour but de grouper les amis de l'histoire habitant les cantons romands, de provoquer des recherches dans les archives publiques ou privées et d'encourager l'étude des monuments ou des faits propres à jeter du jour sur l'état passé du pays. La société a son siège à Lausanne. Elle se compose de membres effectifs et honoraires. Pour devenir membre effectif il faut être présenté en séance par deux membres; la présentation doit être communiquée préalablement au comité. L'assemblée vote au scrutin secret. Les membres effectifs paient à leur entrée dans la société un droit de six francs et chaque année une contribution fixée par l'assemblée générale sur la proposition du comité. Le fonds social ou fonds de réserve est constitué au moyen des dons réunis par la société et des excédents de ses recettes sur ses dépenses. La société peut conférer, sur la proposition du comité, le titre de membre honoraire à des savants suisses ou étrangers connus par des

travaux historiques importants. Les membres honoraires ne paient pas de contributions. Les convocations et autres notifications aux membres de la société sont faites par lettres ou par cartes envoyées à chaque sociétaire. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui sont uniquement garantis par son fonds social. La qualité de membre se perd par mort ou par démission. La société est administrée par un comité de neuf membres, nommés pour trois ans par l'assemblée générale et rééligibles. La signature sociale est conférée au président ainsi qu'au trésorier individuellement. Le président est Berthold van Muyden et le trésorier Alois de Molin, les deux domiciliés à Lausanne.

Genf — Genève — Ginevra

1896. 23 mars. Aux termes de l'extrait du procès-verbal qui en a été dressé et signé par tous les actionnaires présents, il a été constitué, par assemblée générale constitutive, du 14 mars 1896, et sous la dénomination de **Compagnie Suisse de Voitures automobiles**, une société anonyme qui a son siège à Genève. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'achat, la vente, l'exploitation et la fabrication de voitures automobiles, l'exploitation de brevets s'y rapportant et l'exploitation de trafics locaux, au moyen des dits véhicules. Le capital initial est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cinq cents actions de frs. 100 chacune, au porteur. En outre des 500 actions prévues ci-dessus, il a été créé dix parts de fondateurs, au porteur, lesquelles ne font pas partie du capital social, et comprises dans les conditions du rachat des apports faits par divers membres fondateurs. La société est administrée par un conseil d'administration de cinq membres au moins et de neuf membres au plus, tous choisis parmi les actionnaires. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à l'un ou plusieurs de ses membres, ainsi qu'à une ou plusieurs personnes attachées à la compagnie. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire, ou par celles de deux des membres du conseil, spécialement délégués à cet effet. La société a pour organe de publicité la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé des suivants: E. Imer-Schneider, président, à Genève; A. G. Lenoir, à Genève; Charles Bonifas, secrétaire, à Genève; Hans Weber-Perret, à Genève; J. Heim, à Genève; J. Gudet, à Genève; et Henri Maylan, à Mont s. Rolle.

B. 27.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Ersparniskassa des Kantons Uri in Altdorf vom Jahre 1895.

Soll				Haben			
Lastenposten				Nutzposten			
I. Verwaltungskosten.				I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
	9,050	90	Besoldungen an die Angestellten.	Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	350	—	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	10,730.	82	
	939	92	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).	Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 %	447.	—	
	798	45	Porti und Depeschen.		11,177.	82	
11,573	22	213	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibungen.	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.			
		220	Diverse (Betreibungs-, Liquidations- und Rechtskosten).	1896 à 3 1/2 %	5,095.	20	
				Wechsel zum Inkasso:			
				Vereinnahmte Inkassogebühren etc.	369.	71	6,452 33
1,500	—		II. Steuern.				
			Bundes-Banknotensteuer.	II. Aktivposten und Provisionen.			
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.			
			III. Passivzinsen.	Von Emissionsbanken und Korrespondenten	18,384	07	
			Auf Schulden in laufender Rechnung.	Von Conto-Corrent-Debitoren	28,039	89	
347,296	77	10,024	An Conto-Corrent-Kreditoren.				
		337,272	An Sparkassa-Einlagen.	b. Auf andern Guthaben und Anlagen.			
			IV. Verluste und Abschreibungen.	Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
			Auf Hypothekar-Anlagen aller Art.	Vereinnahmte Zinsen	8,406.	—	
4,788	30	500	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf 31. Dez.	8,243.	50	
		300	Auf Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	1896	16,648.	50	
		3,988		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	5,586.	—	11,062 50
			VI. Reingewinn.	Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
73,703	76		Reingewinn des Rechnungsjahres 1895.	Vereinnahmte Zinsen	154,483.	68	
				Ratazinsen und Zinsrestanzen auf 31. Dez.	142,238.	92	
				1896	296,722.	60	
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	148,361.	73	148,360 87
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	228,752.	39	
				Kursgewinn auf eigenen Effekten	3,563.	68	
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	60,427.	90	
				292,743.	97		
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	61,506.	50	231,237 47 482,034 80
				V. Diverse Nutzposten.			
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	284.	51	
				Diverse (Rückvergütung von Betreibungs- und Liquidations-Kosten)	90.	41	374 92
438,862	05						438,862 05

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Ersparniskassa des Kantons Uri vom Jahre 1895.

Verteilung des Reingewinnes von 1895 nach § 23 *) der revidierten Statuten vom 27. Juli 1874.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1895 beträgt	Fr. 73,703.	76
Hievon ab: Jahreszins auf dem Dotationskapital von Fr. 750,000	26,250.	—
	Verbleiben	Fr. 47,453. 76
welche folgendermassen verteilt werden:		
1/4 der Staatskassa Uri	Fr. 85,578.	76
1/4 dem Reservefonds	11,875.	—
		47,453. 76

*) § 23: Der nach Abzug der Verwaltungskosten und allfälligen Abschreibungen sich ergebende Ueberschuss fällt zu 1/4 in den Reservefonds, zu 3/4 in die Staatskassa.

Jahresschluss-Bilanz der Ersparniskassa des Kantons Uri in Altdorf auf 31. Dezember 1895.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

				I. Kassa.				I. Noten-Emission.					
756,761	52	600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.				1,477,800	—	1,500,000	—		
		100,295	—	Uebrige Bestände in gesetzlicher Barschaft.									
		700,295	—	Gesetzliche Barschaft.									
		22,200	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).									
		32,200	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.									
		2,066	62	Uebrige Kassabestände.									
				II. Kurzfristige Guthaben.									
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)									
278,640	35	119,715	60	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.									
		158,924	75	Korrespondenten-Debitoren.									
				III. Wechselforderungen.									
				Disconto-Schweizer-Wechsel:									
				66,220. 30 Innert 30 Tagen fällig.									
				82,318. 15 " 60 " " "									
				28,855. 35 " 90 " " "									
				351,623. 35 In über 90 " " "									
589,741	38	529,017	15	Wechsel zum Inkasso.									
		10,724	18										
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.									
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)									
				350,300 — Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.									
				373,116 63 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.									
				219,502 40 Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.									
				160,000 — Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte.									
				160,000 — Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte.									
				Hypothekar-Anlagen aller Art:									
				2,212,333. 67 Anleihen.									
				334,759. 74 Gülden-Amortisation.									
				753,070. 60 Gülden.									
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.									
				Effekten (öffentl. Wertpapiere). Vide Beilage Nr. 2.									
				Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.									
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).									
				Ratazinsen auf Aktivposten.									
				Bezahlter Jahreszins auf dem Dotationskapital von									
				Fr. 750,000 à 3 1/2 %.									

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Ersparniskassa des Kantons Uri auf 31. Dezember 1895.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1895.

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
11,250 Noten von Fr. 100	= Fr. 1,125,000	14,800	1,110,700
7,500 " " " 50	= " 375,000	7,900	367,100
18,750 Noten	Fr. 1,500,000	22,200	1,477,800

Beilage Nr. 3. Conto-Current-Creditoren.**Rückzahlungs-Bedingungen.**

Summen bis auf Fr. 1000 können jederzeit zurückgezogen werden. Summen von Fr. 1000 bis Fr. 5000 nach achtstägiger und grössere Summen nach vierzehntägiger Kündigungsfrist.

Die Conto-Current-Kreditoren zerfallen in:

a. 57 Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 5000	Fr. 46,349. 65
9 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000, à je Fr. 5000	n 45,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 91,349. 65
c. 9 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, nach 8 Tagen rückzahlbar	n 149,866. 70
	Fr. 241,216. 35

Beilage Nr. 4. Sparkasse.**Einlegerszahl und Rückzahlungs-Bedingungen.**

§ 8 der laut Landratsbeschlüsse vom 5. März 1884, 28. Dez. 1891 und 21. Nov. 1893 teilweise abgeänderten Statuten der Ersparniskassa Uri vom 27. Juli 1874 lautet wie folgt: „Der Einleger kann sein Guthaben samt aufgelaufenen Zinsen jederzeit ganz oder teilweise künden oder zurückziehen.“

1. Beträge bis auf Fr. 1000 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt, jedoch nur einmal im Zeitraum eines Monats. 2. Höhere Beträge bis auf Fr. 2000 nach einmonatlicher Kündigung. 3. Rückzüge von über Fr. 2000 nach zweimonatlicher Kündigung. Vom Tage der Aufkündigung an hört die Verzinsung auf.

Bei genügendem Kassavorrat werden auf Wunsch des Einlegers auch grössere Beträge sofort zurückbezahlt, jedoch gegen Zinsvergütung für die festgesetzte Kündigungsfrist. In Zeiten der Geldkrise kann der Reg.-Rat auf Antrag der Verwaltung für Rückzahlungen vorübergehend angemessene Kündigungsfristen ansetzen.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 3911 Einleger-Conti mit Guthaben bis auf Fr. 1000 und darunter	Fr. 1,187,548. 38
2365 Einleger-Conti mit Guthaben über Fr. 1000, à je Fr. 1000	n 2,866,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 3,552,548. 38
c. 2365 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 1000, nach 8 Tagen rückzahlbar	n 6,460,019. 59
	Fr. 10,012,567. 97

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
Obligationen.					Uebertrag				
Staaten.					20	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	100,000	100	100,000
80	3 1/2 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1889 u. 1894	104,000	100	104,000	200	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	200,000	100	200,000
19	3 % Schweiz. Eisenbahnrente	19,000	100	19,000	10	3 1/2 % Zürcher Kantonalbank	50,000	100	50,000
18	4 % K. K. Oesterr. Staatsrentenanleihe 1876	41,000	100	41,000	25	3 1/2 % Basellandschaftliche Kantonalbank	200,000	100	200,000
8	4 % K. Ungarische Goldrente 1881 und 1893	20,000	100	20,000	2	4 % Basellandschaftliche Kantonalbank	10,000	100	10,000
750	3 1/2 % Kanton Uri 1883 und 1894	750,000	100	750,000	10	3 1/2 % Zuger Kantonalbank	10,000	100	10,000
147	3 1/2 % Kanton Uri 1887 und 1891	734,000	100	734,000	5	3 1/2 % Credito Ticinese	50,000	100	50,000
42	5 % Kanton Wallis 1876	42,000	115	48,300	13	3 1/2 % Waadtländer Kantonalbank	150,000	100	150,000
50	3 1/2 % Kanton Neuchâtel 1894	50,000	100	50,000	10	8.50 % Waadtländer Kantonalbank	100,000	100	100,000
50	3 1/2 % Kanton St. Gallen 1890	50,000	100	50,000	10	3 1/2 % Solothurner Kantonalbank	50,000	100	50,000
125	3 1/2 % Kanton St. Gallen 1892	157,000	100	157,000	50	3 1/2 % Banque de l'Etat de Fribourg	50,000	100	50,000
77	3 1/2 % Kanton Luzern 1889 und 1894	77,000	100	77,000	20	3 1/2 % St. Gallische Kantonalbank	100,000	100	100,000
6	3 1/2 % Kanton Luzern 1890	6,000	100	6,000	2	3 1/2 % St. Gallische Hypothekarkassa	50,000	100	50,000
418	3 1/2 % Kanton Freiburg 1888	844,500	100	844,500	20	3 1/2 % Freiburger Hypothekarkassa	250,000	100	250,000
59	4 % Kanton Zürich 1884 und 1886	59,000	100	59,000	82	3 1/2 % Banque foncière du Jura	72,000	100	72,000
164	3 % Kanton Bern 1887	164,000	100	164,000	50	4 % Banque foncière du Jura	50,000	100	50,000
50	3 1/2 % Kanton Basel-Stadt 1889	50,000	100	50,000	10	3 1/2 % Schweiz. Volksbank, Bern	50,000	100	50,000
Gemeinden und Korporationen.					10	3 1/2 % Eidg. Bank, Bern	50,000	100	50,000
145	3 1/2 % Gemeinde Altdorf 1888, 1890 und 1895	106,785	55	106,785	10	4 % Basler Depositenbank, Basel	50,000	100	50,000
4	4 % Gemeinde Seelisberg 1886	4,000	100	4,000	5	3 1/2 % Zürcher Bankverein, Zürich	25,000	100	25,000
352	3 % Korporation Uri 1895	352,000	100	352,000	40	4 % Schweiz. Unionbank, St. Gallen	50,000	100	50,000
73	3 % Municipalité de Neuchâtel 1886	73,000	100	73,000	10	4 % Aktiengesellschaft Leu & Co, Zürich	55,000	100	55,000
80	4 % Municipalité de La Chaux-de-Fonds 1887	80,000	100	80,000	5	3 1/2 % Bank in Schwyz	50,000	100	50,000
50	3 1/2 % Commune de La Chaux-de-Fonds 1892	50,000	100	50,000	25	3 1/2 % Bank in Zofingen	25,000	100	25,000
50	3 1/2 % Stadtgemeinde Winterthur 1894	25,000	100	25,000	45	4 % Schweiz. Hypothekenbank Solothurn	45,000	100	45,000
50	3.60 % Commune du Locle 1894	50,000	100	50,000	4	3 1/2 % Sparkassa Zug	20,000	100	20,000
40	3 1/2 % Commune de Fontaines 1895	20,000	100	20,000	50	3 1/2 % Bank für Graubünden, Chur	50,000	100	50,000
12	3 1/2 % Einwohnerngem. Herzogenbuchsee 1895	12,000	100	12,000	16	3 1/2 % Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	80,000	100	80,000
66	3 1/2 % Stadt Zürich 1889	66,000	100	66,000	14	3 1/2 % Einzinserkassa des Kantons Luzern	70,000	100	70,000
30	3 1/2 % Stadt Luzern 1894	80,000	100	80,000	Eisenbahnen.				
Banken.					176	3 1/2 % Schweizerische Nordostbahn 1888 u. 1894	115,000	100	115,000
100	3 1/2 % Bank in Luzern	100,000	100	100,000	144	3 1/2 % Gotthardbahn 1895	83,500	100	83,500
50	4 % Bank in Luzern	50,000	100	50,000	40	3 1/2 % Jura-Simplon Bahn 1894	20,000	100	20,000
28	3 1/2 % Thurgauische Kantonalbank	280,000	100	280,000	85	3 1/2 % Schweizerische Centralbahn 1894	85,000	100	85,000
Uebertrag					119	4 % Verein. Schweizerbahnen, III. Hyp. 1892	84,000	100	84,000
					50	3 1/2 % Jura-Bern-Luzern, mit Pfandrecht I. Ranges auf die Brünigbahn 1889	50,000	100	50,000
					Uebertrag				
					6,465,785 55				
					6,462,085 55				

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Kündigung des Anleihe von Fr. 500,000

vom 30. September 1885

und

Ausgabe eines neuen Anleihe von Fr. 250,000 à 4%

der

Kammgarnspinnerei Bürglen.

Wir kündigen hiermit die erste Hälfte unseres Obligationen-Anleihe von Fr. 500,000 vom 31. März 1896 an auf sechs Monate, auf Grund der Anleihebedingungen. Der Rückzahlungstermin ist somit auf den 30. September dieses Jahres festgesetzt.

Ueber die Ausgabe des neuen Anleihe belieben sich bisherige Obligationen-Inhaber oder neue Liebhaber dieser Obligationen um nähere Auskunft an die bisherigen Coupons-Einlösestellen zu wenden:

- | | | |
|-------------------|---------------------------------|------------|
| in Winterthur an: | Bank in Winterthur, | |
| » Zürich | » Schweiz. Kreditanstalt, | (F 2800 Z) |
| » Basel | » Basler Handelsbank, | |
| | La Roche & Co. | |
| » Frauenfeld | » Thurgauische Hypothekbank, | |
| » Weinfelden | » Thurgauische Kantonalbank, | |
| » Mülhausen | » Bank für Elsass & Lothringen, | |
| » Bürglen | auf unserm Bureau. | |

Bürglen, 25. März 1896.

Kammgarnspinnerei Bürglen:
A. Schellenberg.

(296*)

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, zu welcher wir unsere Gesellschaftsmitglieder hiermit einladen, findet

Donnerstag, den 9. April 1896, nachmittags 4 Uhr,

in unserem Geschäftsgebäude, Theatergasse Nr. 2, hier, statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr nachmittags geöffnet und pünktlich 4 Uhr geschlossen werden.

Tagesordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1895 und Erteilung der Entlastung, sowie Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplans B für 1897.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates auf Auszahlung der vollen Versicherungssummen der Policen Nr. 11513, 11749, 13783, 89878 und der Hälfte der Versicherungssumme der Police Nr. 93863, sowie der verjährten Rückkaufswerte der Policen Nr. 62382 und 81855.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung der allgemeinen Bestimmungen und der allgemeinen Versicherungsbedingungen des revidierten Statuts.
- 4) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates an Stelle der auscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herren Oberjustizrat Dr. jur. Emil Hagen und Banquier Friedrich Jay.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind nur diejenigen männlichen volljährigen Mitglieder unserer Gesellschaft berechtigt, welche seit mindestens einem Jahre eine oder mehrere Kapitalversicherungen von zusammen mindestens Mk. 3000 mit der Gesellschaft abgeschlossen haben.

Die Legitimation der in der Generalversammlung erscheinenden stimmberechtigten Mitglieder wird durch Vorzeigung des Versicherungsscheins, bezw. des Deposit- oder Pfandscheins, der Gesellschaft und der zuletzt fällig gewesen Prämienquittung geführt.

Der zum Vortrag in der Generalversammlung bestimmte Geschäftsbericht nebst dem Rechnungsabschluss, desgleichen der unter Nr. 3 der Tagesordnung erwähnte Antrag des Verwaltungsrates liegen vom untergesetzten Tage an für die stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder im Geschäftslokale der Gesellschaft aus, woselbst auch Druckexemplare des Geschäftsberichts, des Rechnungsabschlusses und des erwähnten Antrags in Empfang genommen werden können.

Leipzig, den 18. März 1896.

Der Verwaltungsrat
der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig:
Dr. Hagen, Vorsitzender.

(273*)

Ville de Neuchâtel

Ecole de commerce.

Le cours préparatoire, qui dure du 15 avril au 15 juillet, est organisé spécialement de manière à permettre aux élèves étrangers d'acquies une connaissance suffisante de la langue française pour suivre facilement les cours commerciaux à partir de la rentrée de septembre. — Préparation pour l'entrée en première, deuxième ou troisième année.

Pour renseignements et programmes, s'adresser au directeur

(221*)

Ch. Gaille.

A vendre

(158)

dans la Suisse romande de vastes bâtiments de fabrique avec une force motrice de 150 HP. Installation complète et moderne de turbines, qui à l'heure actuelle se trouve encore en pleine activité. Pour de plus amples renseignements écrire sous chiffres D 2306 à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

WILLIAMS'

Das beste, schnellste und sicherste aller kasserlichen Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Rückenschmerzen, Seitenstiche, Hüftenweh, Brustschmerzen, Husten, Hexenschuss, Stauchungen, Verrenkungen, Gelenk- u. Muske-



Entzündung, im allgemeinen als unübertrefflicher Schmerzstillender.

Anwendung sehr reinlich und bequem und nicht wie lästige Einreibungen, Oele, Salben etc.

Poröses Pflaster.

Preis: Fr. 1.25.

Zu beziehen von den meisten Apotheken.

Haupt-Depots: Apotheker Tanner, Bern — Apotheker Dannegger, Thun — Adlerapotheke, Gerberstr., Basel — Engelapotheke, St. Gallen — Apotheker Greiner, Glarus — Apotheker Schmidt, Freiburg — Pharmacie Internationale, Genf. (878*)

Man verlange nur Williams poröses Pflaster mit obiger Schutzmarke (3 Figuren). Alle andern sind wertlose Nachahmungen.

Usine Genevoise de Dégrossissage d'or

GENÈVE.

(266*)

Messieurs les porteurs d'actions sont avisés que le coupon semestriel n° 31, exercice au 31 décembre 1895, est dès ce jour payable en fr. 36 au siège social, Coulouvrenière 20. Genève, le 17 mars 1896. (H 2423 x)

Dynamit Nobel Aktiengesellschaft, Fabrik in Isleten

(Kanton Uri).

(786)

Gegründet im Jahre 1873.

Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert in Nitroglycerinegehalt, zu den billigsten, jeder Konkurrenz unerreichten Preisen.

Nach Bedarf der Herren Unternehmer werden die Patronen in jeder gewünschten Grösse und Stärke fabriziert.

Depots in jedem Kanton.

Lieferanten der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Die mechanische
Korkwarenfabrik Dürrenäsch
(Aargau) empfiehlt ihre Massen-
produktion in allen Sorten Kor-
ken, sowie folgende Spezialartikel:



vorzüglichstes, leichtestes Bau- und Isoliermaterial mit überraschenden Wirkungen gegen Kälte, Wärme, Feuchtigkeit, Schall etc.

Korkformstücke



zur Isolation von Dampf-, Warm- und Kaltwasser-, Warm- und Kaltluft-, Ammoniak- und Kühl-Leitungen.

Kork-Schläuche



bieten die einzige sichere Isolierung gegen Einfrieren und Abtropfen von Wasser- und Gas-Leitungen.

Prospekte und Muster gratis.

Telephon. 6831. Telephon.



Associé

(295*)

ou commanditaire.

Une fabrique d'ébauches du Jura, jouissant d'une bonne réputation, dans le but de développer ses affaires, cherche associé ou commanditaire pouvant disposer de

20,000 à 30,000 francs.

Adresser les offres sous chiffre Y 2051 J à Haasenstein & Vogler à Chaux-de-Fonds.



Päpstliche Münzen.

2 1/2, 5, 10, 20, 40 und 100 Lires werden zu kaufen gesucht.

H. Zandt, Basel.

(180*) Telephon 1802.

Empreintes d'échantillon et prix-courants gratuits
Correspondenz deutsch, französisch, italienisch
Musterbogen und Preislisten gratis

